

	Goldmark Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Aktienkapital	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	1 500 000	1 500 000
Forderungen der Aktionäre	—	—	—	—	500 000	—
Obligationen	31 370	—	—	—	—	—
Reservefonds	265 535	265 535	265 536	265 535	265 535	194 742
Rückstellungen	—	—	—	—	—	33 000
Wertberichtigungsposten:						
Delkrede	—	—	—	—	134 225	66 717
Unterstützungsfonds	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	—
Kreditoren	719 737	1 521 751	891 675	458 091	181 111	178 575
Rückständige Dividende	—	2 528	1 392	3 480	1 440	—
Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	77 538
Reingewinn	—	156 441	139 323	—	—	—
Summa	3 066 642	3 996 256	3 347 926	2 777 107	2 632 312	2 050 572

Wechsel-Obligo am 31./12. 1932: 36 500 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Verlust-Vortrag		—	—	—	20 488	—
Handlungs-Unkosten, Gehälter usw.		1 419 240	1 378 834	914 457	908 021	—
Löhne und Gehälter		—	—	—	—	902 033
Soziale Abgaben		—	—	—	—	62 742
Steuern (Besitzsteuern)		—	—	—	—	61 423
Sonstige Steuern		—	—	—	—	51 748
Abschreibungen auf Anlagen		83 591	80 044	68 131	23 585	19 982
Sonstige Abschreibungen		—	—	—	—	87 902
Alle übrigen Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwend. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		—	—	—	—	499 093
Gewinn		156 441	139 323	—	—	—
Summa		1 659 273	1 598 201	982 589	952 095	1 684 923
Kredit						
Vortrag		25 611	21 500	19 323	—	—
Waren		1 633 662	1 576 701	942 777	881 302	—
Einnahmen nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		—	—	—	—	1 634 434
Zinsen und sonstige Erträge		—	—	20 488	70 793	5 746
Verlust		—	—	—	—	44 743
Summa		1 659 273	1 598 201	982 589	952 095	1 684 923

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	204	165	120	74.25	—	41 %
Niedrigster	135.50	125	90	62.25	—	41 %
Letzter	164	125	90	67	—	41 %

Börsenzulassung in Berlin im April 1913; erster Kurs 171.25 %.

Die Notiz wurde am 15./8. 1933 eingestellt.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	10	6	6	0	0	0 %

Beamte u. Arbeiter: 110 u. 1100 (außerdem 400 Heimarbeiterinnen).

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 156 441 RM (Div. 120 000, Tant. 14 941, Vortrag 21 500). — 1929: Gewinn 139 323 RM (Div. 120 000, Vortrag 19 323). — 1930: Verlust 20 488 RM (auf neue Rechn. vorgetragen). — 1931: Verlust 70 793 RM (aus dem R.-F. gedeckt). — 1932: Verlust 44 743 RM (aus dem R.-F. gedeckt).

Nach dem Geschäftsbericht für 1931 ist der Umsatz wertmäßig um nur 2½ % zurückgegangen, mengenmäßig sogar bedeutend gestiegen, doch kam es infolge der niedrigen Verkaufspreise wieder zu einem Verlust, der ohne Heranziehung eines Teils der stillen Res. noch höher ist als in der Bilanz angeführt.

Karl Hoth Aktiengesellschaft.

Sitz in Herford i. W., Wittekindstraße 16.

Vorstand: Georg Schmidt.

Aufsichtsrat: Vors.: Herbert Tengemann, Essen-Ruhr; Bank-Dir. Wilh. Herpers, Bank-Dir. Herm. Griep, Herford; Bergassessor Carl Aug. Müller-Klönne, Dortmund-Bövinghausen; Eugen Berger, Herford; Kaufmann Heinrich Neuwöhner, Bünde; Kaufmann Fritz Pohlmann, Lübbecke/W.

Gegründet: 11./5. 1921. Sitz bis 1923 in St.-Andreasberg, dann bis Juli 1929 in Berlin. Firma lautete bis 16./2. 1929: Deutsche Webstoffwerke, Akt.-Ges., bis 28./4. 1930: Vereinigte Kleider- und Webstoffwerke A.-G. u. bis 17./4. 1932: Vereinigte Kleiderwerke A.-G.

Entwicklung: 1921 wurden hinzugekauft die Backhaus & Co. G. m. b. H. in Emden u. Leer u. die Firma Alfermann & Co. in Berlin u. Herford. — 1922 wurde das seit 50 Jahren in Herford i. Westf. bestehende Stammhaus Alfermann & Jacobi mit den 1921 in eine A.-G. umgewandelten Tochter-Ges. in St. Andreasberg, Berlin, Emden und Leer vereinigt. — 1926 sind sämtliche Nebenbetriebe verkauft worden. 1929

Übernahme der Firma Carl Hoth, Herford gegen Hingabe von nom. 540 000 RM neuer Aktien.

Im Laufe des Geschäftsjahres 1931/32 wurde, der finanziellen Lage der Gesellschaft Rechnung tragend, die Abwicklung der Gesellschaft vorgenommen. Durch Vertrag vom 31. Dezember 1931 wurde der Fabrikationsbetrieb in Herford nebst dem Firmennamen „Vereinigte Kleiderwerke“ an die Hans Bäumlner A.-G., München, verkauft. Diese Firma übernahm zum gleichen Zeitpunkt die Maschinen und das Inventar der Gesellschaft. Bei diesem Verkauf wurde die Verpflichtung übernommen, die Firma in „Carl Hoth A.-G.“ zu ändern. Diese Firmenänderung wurde in der Generalversammlung vom 12. Mai 1932 genehmigt. Lt. gleicher G.-V. Herabs. des A.-K. von 1 000 000 RM auf 300 000 RM u. lt. G.-V. v. 20./5. 1933 weitere Herabsetzung auf 50 000 RM (s. auch „Kapital“).

Zweck: Anfertigung und Vertrieb von Herren- und Knabenkonfektion.

Kapital: 50 000 RM in Aktien zu 20 RM und zu 1000 RM.